



KLIMA- & ENERGIE- SCHAUPLÄTZE DER REGION

ANGEBOTE
KLIMAFREUNDLICHE ODER ÖFFENTLICHE ANREISE
KOSTEN



Sehr geehrte Damen und Herren,

in einer Zeit, in der die Klimakrise in der öffentlichen Diskussion und im täglichen Leben allgegenwärtig ist, erscheint es ganz besonders wichtig, den Klimaschutz zu forcieren. Am besten fangen wir dort an, wo wir wohnen und leben. In unserer pittoresken Region. Wir finden hier unzählige Naturjuwelen, die besonderen Schutz und Aufmerksamkeit verdienen. Es gilt ein Bewusstsein für die Schönheit, die wir direkt vor der Haustüre vorfinden, zu schaffen. Denn klar ist, was man kennt und liebt, das schützt man auch.

AUS DIESEM GRUND HAT ES SICH DIE KLIMA- UND ENERGIE-MODELLREGION SCHWARZATAL IM AUFTRAG DER 13 MITGLIEDSGEMEINDEN ZUR AUFGABE GEMACHT, ALLE KLIMARELEVANTEN SOWIE UMWELTPÄDAGOGISCH WERTVOLLEN WORKSHOP- UND BILDUNGSANGEBOTE, ALLE KLIMA- UND ENERGIESCHAUPLÄTZE DER REGION, IN EINEM FOLDER SICHTBAR ZU MACHEN.

Sie werden staunen, wie bunt und vielfältig die Auswahl ist. Von „Goaßing“ – also Ziegenwandern, kombiniert mit Naturpädagogik im Naturpark Siernigtal-Flatzerwand – bis zu traditionellen Brotbacken im Brot- und Mühlemuseum in Gloggnitz reicht die Palette. Im Folder enthalten sind Infos zum Ort des Angebots sowie die Öffnungszeiten, Kontakte, die jeweiligen Kosten und die Möglichkeiten der klimafreundlichen Anreise.

Für jeden und jede ist etwas dabei – für Kinder & Jugendliche, Familien und Senior:innen, Einheimische und Gäste. Es gibt garantiert, etwas Neues zu entdecken. Auch für die Planung von Schulexkursionen soll dieser Folder Anregungen liefern.

Ein besonderer Dank gilt den Studierenden der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien, die sich in einer eigenen Lehrveranstaltung im Wintersemester 2022/23 mit dem „Autofreien Schwarzatal“ beschäftigt haben und ihre Ergebnisse zur Verfügung gestellt haben. Mit Unterstützung der Mobilitätsmanager:innen der Hauptregion Industrieviertel bei NÖ.Regional konnten die Angaben zur öffentlichen Anreise aufbereitet und übersichtlich dargestellt werden!

Viel Vergnügen beim Gustieren!







ATELIER FÜR HIESIGES

Bürg 69

2630 Bürg-Vöstenhof

www.atelier-hiesiges.com

Das Atelier steht für künstlerische Lebendigkeit, Tradition und Moderne, Geschriebenes, Gelesenes, Gezeichnetes, Gekochtes, Gesungenes, Erzähltes, Berührendes, der Schönheit und der Liebe zugewandt.

KLIMA- UND UMWELTBILDUNGSANGEBOT Kochen mit einfachen und regionalen Zutaten. Zum gemeinsam zubereiteten, traditionellen Häferlsterz gibt es berührende aber auch heitere Geschichten von damals und heute. Lesungen mit oder ohne Musik. Themen, die das einfache Leben beschreiben; Vorstellungen im Sommer im Freien bei Tageslicht.

ZIELGRUPPE Für Schulklassen/Erwachsene/Familien

ÖFFNUNGSZEITEN Je nach Vereinbarung

PREISE Je nach Veranstaltung zwischen € 14,- und € 22,-
Prigglitzer Häferlsterz-Kochkurs inkl. Lesung: € 48,-

MAX./MIND. TEILNEHMERZAHL Auf Anfrage

ANMELDUNG/KONTAKT Maria Ströbl: +43 688/86 82 827, atelierfuerhiesiges@gmx.at

WEITERE INFOS Klimafreundliches Angebot: Literaturkutsche – d. h. Maria Ströbl hält auf Anfrage gerne Wohnzimmer-, Garten- oder Sonstwo-Lesungen.

KLIMAFREUNDLICHE AN- UND ABREISE Der Bahnhof Pottschach befindet sich an der Südbahn, welche von Montag bis Freitag sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zwischen 6 Uhr morgens und 23 Uhr nachts überwiegend im Halbstundentakt zwischen Wien und Payerbach-Reichenau bzw. teils sogar bis Mürzzuschlag verkehrt.

Vom Bahnhof Pottschach aus kann man die rund 6,5 km in ca. 1,5 Stunden zu Fuß gehen oder mit dem Fahrrad (bzw. mit dem E-Bike für gemütliche Radler:innen aufgrund der zu überwindenden Steigung bis Bürg) in knapp 45 min. an/abreisen. (Es gibt leider keine öffentlichen Verkehrsmittel zu dieser Adresse. Auch etwaige Nebenstellen werden von den Öffis nicht angefahren).





HUMAN HORSE COACHING

Pferdehof Bürg

Bürg 14

2630 Bürg-Vöstenhof

www.human-horse-coaching.at

Der Pferdehof Bürg besteht seit dem Jahr 2004. Menschen kommen hier her, um mit ihren Pferden die Natur zu genießen. Am Pferdehof werden Kurse und Workshops für Pferd und Reiter angeboten. Außerdem gibt es Seminare zur Verbesserung der zwischenmenschlichen Kommunikation und der eigenen Wirkung. Dabei wird nicht geritten, alle Übungen finden vom Boden aus statt und die Reaktionen der Pferde werden in einfacher und verständlicher Art und Weise vom Trainer in die menschliche Sprache übersetzt.



KLIMA- UND UMWELTBILDUNGSANGEBOT Tiefes Verständnis entwickeln für die Kommunikation mit Pferden.

ZIELGRUPPE Für Schulklassen/Erwachsene/Familien/Firmen

ÖFFNUNGSZEITEN Es gibt fixe Kurstermine (siehe Website) und auch Termine nach Vereinbarung für Gruppen, Teams und Schulklassen.

PREISE Je nach Art des Angebots ab € 40,-

MAX./MIND. TEILNEHMERZAHL 8/1

ANMELDUNG/KONTAKT Harald Weiss: +43 664/240 28 72, harald-weiss@aon.at

KLIMAFREUNDLICHE AN- UND ABREISE Der Bahnhof Pottschach befindet sich an der Südbahn, welche von Montag bis Freitag sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zwischen 6 Uhr morgens und 23 Uhr nachts überwiegend im Halbstundentakt zwischen Wien und Payerbach-Reichenau bzw. teils sogar bis Mürzzuschlag verkehrt. Vom Bahnhof Pottschach aus kann man die etwas mehr als 6 km in ca. 1,5 Stunden zu Fuß gehen oder mit dem Fahrrad (bzw. mit dem E-Bike für gemütliche Radler:innen aufgrund der zu überwindenden Steigung bis Bürg) in rund 35-40 min. an/abreisen. (Es gibt leider keine öffentlichen Verkehrsmittel zu dieser Adresse. Auch etwaige Nebenstellen werden von den Öffis nicht angefahren).

KRÄUTER-KRAFT-KREIS

Ingrid Kleindienst-John und Kurt John

Buchbacherstraße 91

2630 Buchbach

www.kraeuterkraftkreis.at



*Kräuterkunde, Naturwissen
und geologische Hintergründe –
hier wird Naturwissen näher-
gebracht.*

KLIMA- UND UMWELTBILDUNGSANGEBOT Altes Wissen über heimische Kräuter neu entdecken: geführte Natur- und Kräuterwanderungen, Workshops und Seminare zu Naturkosmetik und Wolle färben u. v. m.

ZIELGRUPPE Für Schulklassen/Erwachsene/Familie

ÖFFNUNGSZEITEN Es gibt Kurstermine siehe Website aber auch Termine nach Vereinbarung. Auch für Gruppen, Teams und Schulklassen.

PREISE Von € 15,- (Webinare) bis € 240,- (z. B. Wolle färben inkl. Materialien), für Gruppen gibt es Sonderkonditionen

MAX./MIND. TEILNEHMERZAHL 8/4, für Gruppen Sondervereinbarungen

ANMELDUNG/KONTAKT Ingrid Kleindienst-John: +43 676/612 51 00, ingrid@kraeuterkraftkreis.at

KLIMAFREUNDLICHE AN- UND ABREISE Der Bahnhof Pottschach befindet sich an der Südbahn, welche von Montag bis Freitag sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zwischen 6 Uhr morgens und 23 Uhr nachts überwiegend im Halbstundentakt zwischen Wien und Payerbach-Reichenau bzw. teils sogar bis Müritzschlag verkehrt. Vom Bahnhof Pottschach aus kann man die rund 3 km in ca. 45 min. zu Fuß gehen oder mit dem Fahrrad (bzw. mit dem E-Bike für gemütliche Radler:innen) in rund 20-25 min. an/abreisen. Für Einzelpersonen gibt es in Ausnahmefällen auch die Möglichkeit, vom Bahnhof Pottschach abgeholt zu werden. (Es gibt leider keine öffentlichen Verkehrsmittel zu dieser Adresse. Auch etwaige Nebenstellen werden von den Öffis nicht angefahren).





BROT UND MÜHLENMUSEUM

Hauptstraße 49
2640 Gloggnitz

www.brotundmuehle.at

Altes Wissen über die Müllerei soll an die junge Generation weitergegeben werden, außerdem geht es um das Sensibilisieren für gesellschaftliche Fragen rund um das Grundnahrungsmittel Brot.



KLIMA- UND UMWELTBILDUNGSANGEBOT

Im Museum werden aktuelle ernährungspolitische Fragen der Überflusgesellschaft aufgeworfen und mit entsprechenden historischen Veränderungen verglichen. Gezeigt wird die technische Entwicklung der Müllerei und Bäckerei und der damit verbundene Wandel der Betriebs- und Gesellschaftsstruktur. Es gibt Führungen durch das Museum und diverse Back-Workshops.

ZIELGRUPPE Für Erwachsene/Kinder/Familien/Schulgruppen

ÖFFNUNGSZEITEN Brotback-Workshops werden ganzjährig angeboten.

PREISE Ab € 7,- für Kinder, ab € 10,- für Erwachsene (Mindestverrechnung 10 Personen).

MAX./MIND. TEILNEHMERZAHL Bei einer Führung mind. 10 und max. 50 Personen, beim Backworkshop mind. 4 und max. 10 Personen.

ANMELDUNG/KONTAKT +43 676/938 52 54, info@brotundmuehle.at

WEITERE INFOS Auch für Kindergeburtstage buchbar, großes Indoor-Playland vorhanden!

KLIMAFREUNDLICHE AN- UND ABREISE

Der Bahnhof Gloggnitz befindet sich an der Südbahn, welche von Montag bis Freitag sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zwischen 6 Uhr morgens und 23 Uhr nachts überwiegend im Halbstundentakt zwischen Wien und Payerbach-Reichenau bzw. teils sogar bis Mürtzschlag verkehrt. Vom Bahnhof Gloggnitz mit den Regionalbuslinien 343, 344, 345, 349, 367 zum Sparkassenplatz Gloggnitz.

Es gibt ganzjährig regelmäßige Verbindungen und die Wartezeit beträgt untertags maximal ca. 30 Minuten. Dauer der Fahrt: 3-4 min.; Kosten: € 1,90; CO₂-Ersparnis zu einer Fahrt mit dem eigenen PKW: rund 0,07 kg CO₂.

Fußweg von Sparkassenplatz zum Museum ca. 500 m und Gehzeit: 7 min.

Wer die ganze Strecke von rund 1,5 km vom Bahnhof Gloggnitz bis zum Museum zu Fuß zurücklegen möchte, benötigt dafür etwas mehr als 15 min. Gehzeit. Mit dem Rad erreicht man es schon nach 9 Minuten.

SIMON – GENUSS-HEURIGER, ÄPFEL

Ortsstraße 55
2620 Mollram

www.simon-genuss.at – Genuss-Heuriger

www.most-michl.at – Obstbau und Obstverarbeitung



Genuss-Heuriger geführt als Familienbetrieb in Mollram bei Neunkirchen mit Bio-Obstbau, Eigenproduktion von Bio-Säften, Most, Bränden und verschiedenen Bio-Ölen. Bio-Äpfel, Bio-Marillen, Bio-Zwetschken und Bio-Sommerapfel.



KLIMA- UND UMWELTBILDUNGSANGEBOT

Fahrt mit dem „Apfelzug“ (nur bei Schönwetter möglich) zum betriebseigenen Obstgarten, Führung durch den Heurigen, Einblicke und Wissenswertes rund um den Obstanbau, Einblicke in die Saft-, Most-, und Schnapsproduktion, Saft pressen und Produktverkostung. Highlight: Jeder kann sein Lieblingsobst in Bioqualität direkt im Obstgarten selbst pflücken. Mitte Juni bis Ende Juli gibt es erntefrische Bio-Marillen, im August ist der Sommerapfel reif und ab Mitte August die Bio-Zwetschken. Ab Anfang Oktober stehen den Kunden die beliebten Bio-Herbstäpfel zur Verfügung.

ZIELGRUPPE

Für Erwachsene/Kinder/Schulgruppen

ÖFFNUNGSZEITEN

Obstgarten: von Juni bis Oktober.
Genuss-Heuriger: je nach Saison – siehe Website.

PREISE

Auf Anfrage

MAX./MIND.

Mindestens 10 Personen

TEILNEHMERZAHL

ANMELDUNG/KONTAKT

+43 2635/685 83, office@simon-genuss.at

WEITERE INFOS

Nach der Führung im Obstgarten kann man sich im Genuss-Heurigen stärken. Termine beachten!

KLIMAFREUNDLICHE AN- UND ABREISE

Der Bahnhof Neunkirchen befindet sich an der Südbahn, welche von Montag bis Freitag sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zwischen 6 Uhr morgens und 23 Uhr nachts überwiegend im Halbstundentakt zwischen Wien und Payerbach-Reichenau bzw. teils sogar bis Mürzzuschlag verkehrt. Vom Bahnhof Neunkirchen mit dem Regionalbus 352 rund 7 min. in Richtung Grünbach am Schneeberg, Haltestelle: Mollram (Angerergasse) Angerergasse; Fußweg zu Ortsstraße 55: 300m, Dauer: rund 5 Minuten, Ticketpreis: € 1,90. CO₂-Ersparnis zu einer Fahrt mit dem eigenen PKW: rund 0,18 kg CO₂.

Der Regionalbus 352 verkehrt von Montag bis Freitag zwischen 9 und 19 Uhr an Schultagen überwiegend im Stundentakt, an schulfreien Tagen zweistündlich. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zwischen 9 und 16 Uhr jeweils alle 2 Stunden. Wer die ganze Strecke von rund 3 km vom Bahnhof Neunkirchen bis zum Heurigen zu Fuß zurücklegen möchte, benötigt dafür rund 30 min. Gehzeit. Mit dem Rad erreicht man ihn schon nach rund 15 Minuten.



Eintauchen in die Geschichte des ehemaligen Eisensteinbergbaues in Payerbach.

SCHAUBERGWERK AM GRILLENBERG

Bergwerkstraße 1
2650 Payerbach

www.facebook.com/schaubergwerkgrillenberg



KLIMA- UND UMWELTBILDUNGSANGEBOT Der Verein Schaubergwerk Payerbach bietet Bergwerksführungen in einem ehemaligen Stollen des Eisensteinbergbaues am Grillenberg mit geologischen Erläuterungen an. Entdecken der Tierwelt unter Tag: Höhlenheuschrecken, Feuersalamander und eine Vielzahl an Fledermaus-Arten, unter anderem die vom Aussterben bedrohten Großen Hufeisennasen, wohnen im Schaubergwerk.

ZIELGRUPPE Für Erwachsene/Kinder/Schulgruppen

ÖFFNUNGSZEITEN Buchbar jeweils von Mai bis Oktober. Jeden Samstag um 14.30 Uhr ist ein Bergwerksführer vor Ort, keine Anmeldung notwendig.

PREISE Erwachsene € 10,-; Kinder bis 15 Jahre € 6,-; Mindestpauschale € 50,-

MAX./MIND. TEILNEHMERZAHL Max. 25 Personen/Führung, mind. 5 Personen/Führung

ANMELDUNG/KONTAKT +43 2666/52423-12 (unter der Woche), +43 676/4027 078 (Wochenende und feiertags), schaubergwerk@payerbach.at

WEITERE INFOS Helme und Licht werden zur Verfügung gestellt, Stiefel können ausgeborgt werden. Getränke sind im Anfahrtsgebäude vorhanden. Es wird warme Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen (welches schmutzig werden darf). Die Temperatur im Schaubergwerk beträgt durchschnittlich 8 Grad. Der Besuch ist für körperlich beeinträchtigte Personen und für Kinder unter 4 J. nicht geeignet. Hunde sind im Bergwerk nicht erlaubt.

KLIMAFREUNDLICHE AN- UND ABREISE Der Bhf Payerbach-Reichenau befindet sich an der Südbahn, welche von MO bis FR sowie an SA, SO und Feiertagen zwischen 6 und 23 Uhr überwiegend im Halbst. takt zwischen Wien und Payerb.-R. bzw. teils bis Mürzzuschlag verkehrt. Vom Bhf zum Schaubergwerk: per Fußweg ca. 2,5 km in rund 45 min. (mit dem E-Bike knapp 20 min.) Vom Bhf Payerb.-R. entlang der Asphaltstr. zur Kurve gehen bis links (nach unten) der Heinzelmännchenweg abzweigt (beschilderter Treppelweg). Dieser führt mehrere hundert Meter weiter bis zum Bahnstrahlen im Ortsteil Werning. Den Bahnübergang bergwärts queren (hinaufgehen). Rechtshaltend bleiben, bei der nächsten Möglichkeit rechts in die Grillenbergstr./Bergwerksstr. einbiegen und dem Straßenverlauf/Beschilderung hinauf folgen. Bei 2 Steinsäulen befindet sich der Eingang Geopark, hier beginnt der Anstiegsweg auf Schotter zum Schaubergwerk Grillenberg (von den Steinsäulen ca. 10 min. Gehzeit).

BABIOL – BILDUNGS-AKADEMIE FÜR BIOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT

Grünsting 1

2651 Reichenau an der Rax

www.babiol.at



Der Bio-Bauernhof von DI Karl und Sohn Karl-Maria Erlach bietet in Zusammenarbeit mit dem Verein „FreundInnen der BaBioL“ zahlreiche Seminare für Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen Natur- und Umweltpädagogik an. Dort kann man sich nicht nur weiterbilden, sondern auch kann den Tag gemütlich bei einer Biojause ausklingen lassen und Biolebensmittel und Biogetränke mit nach Hause nehmen.

KLIMA- UND UMWELTBILDUNGSANGEBOT

Bio-Erlebnis für Schulklassen und Kindergärten. Ein Erlebnistag am Bauernhof setzt sich aus drei der folgenden Workshops zusammen: das Leben unserer Nutztiere (Kühe, Kaninchen, Hühner, Gänse); von der Milch bis zur Butter; vom Getreide bis zum Brot; die Kuh ist kein Klimakiller – Vorzüge biologischer Rinderhaltung; Grundzüge der biologischen Landwirtschaft; Kräuter- und Pflanzenkunde; Waldpädagogik – Erlebnisraum Wald und gesunde Jause für die Teilnehmenden

Waldbaden Halbtage: 3-stündiges Waldbaden mit Teezeremonie, kleine Kräuterkunde, Jause oder Mittagessen

Waldbaden Ganztage mit Lagerfeuerromantik: 3-stündiges Vormittags- und Nachmittagsprogramm Waldbaden, kleine Kräuterkunde, Jause, Mittagessen, Abendessen und musizieren am Lagerfeuer. Waldbaden findet bei jedem Wetter statt!

ZIELGRUPPE Für Erwachsene/Kinder/Schulgruppen

ÖFFNUNGSZEITEN Ganzjährig

PREISE Workshops/Führungen je nach Art und Angebot

MAX./MIND. TEILNEHMERZAHL Schulen ab 10 bis 60 Schüler:innen; Erwachsene ab 6 Personen

ANMELDUNG/KONTAKT +43 650/232 85 86, office@babiol.at

KLIMAFREUNDLICHE AN- UND ABREISE Der Bahnhof Payerbach-Reichenau befindet sich an der Südbahn, welche von Montag bis Freitag sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zwischen 6 Uhr morgens und 23 Uhr nachts überwiegend im Halbstundentakt zwischen Wien und Payerbach-Reichenau bzw. teils sogar bis Mürzzuschlag verkehrt.

Vom Bahnhof Payerbach-Reichenau mit der Regionalbuslinie 342 nach Edlach an der Rax Feuerwehr. Die Regionalbuslinie 342 verkehrt von Montag bis Freitag zwischen 6 und 18.30 Uhr überwiegend im Zweistundentakt, nachmittags teils im Stundentakt.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen kommt man von 8.30 Uhr öffentlich nach Edlach und bis ca. 18.30 Uhr wieder retour. Dauer d. Fahrt: ca. 11 Minuten, Kosten: € 3,70; CO₂-Ersparnis zu einer Fahrt mit dem eigenen PKW: rund 0,85 kg CO₂. Es folgt ein ca. 1,5 km langer Fußweg bergauf zur BaBioL.

Mit dem Rad erklimmt man die Strecke in rund 40 Minuten.

KRÄUTERTOUREN UND NATUR-ERLEBNISSE AUF DER RAX

Raxplateau, Raxseilbahn/Raxalpenhof

2651 Reichenau an der Rax

www.berghexe.at



KLIMA- UND UMWELTBILDUNGSANGEBOT Dr. Astrid Grohmann teilt ihr Wissen rund um Bestimmung, Anwendung und Wirkung von Heilkräutern und Wildpflanzen, die auf der Rax zu finden sind. Bei einer geführten Wanderung über das Raxplateau erfährt man Wissenswertes, Humorvolles und erhält praktische Tipps.

ZIELGRUPPE Für Erwachsene/Kinder/Schulgruppen, auch indiv. Gruppentouren

ÖFFNUNGSZEITEN Termine siehe Website.

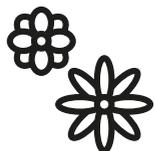
PREISE ab € 25,-

MAX./MIND. TEILNEHMERZAHL 12 Personen sowie Schüler und Jugendliche

ANMELDUNG/KONTAKT +43 676/766 37 11, kraeuterwanderung@meine-linde.at
Facebook: Meine Linde

WEITERE INFOS Wetterfeste und bergtaugliche Kleidung inkl. festem Schuhwerk wird empfohlen. Getränk, Sonnenschutz und Jause

KLIMAFREUNDLICHE AN- UND ABREISE Der Bahnhof Payerbach-Reichenau befindet sich an der Südbahn, welche von Montag bis Freitag sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zwischen 6 Uhr morgens und 23 Uhr nachts überwiegend im Halbstundentakt zwischen Wien und Payerbach-Reichenau bzw. teils sogar bis Müzzuschlag verkehrt. Vom Bahnhof Payerbach-Reichenau mit der Regionalbuslinie 341 nach Hirschwang Raxseilbahn. Die Regionalbuslinie 341 verkehrt von Mitte April bis Anfang November vom Bahnhof Payerbach-Reichenau nach Hirschwang Raxseilbahn von Montag bis Freitag an Schultagen bzw. nachmittags überwiegend im Stundentakt von 7 Uhr morgens hin und bis ca. 18 Uhr zurück. Am Wochenende kommt man im Stundentakt ab 7 Uhr nach Hirschwang und bis ca. 18.30 Uhr nach Payerbach-Reichenau zurück. Dauer d. Fahrt: rund 15 min.; Kosten: € 2,50; CO₂-Ersparnis zu einer Fahrt mit dem eigenen PKW: rund 0,95 kg CO₂; Die Veranstalterin achtet auch darauf, gegebenenfalls Mitfahrmöglichkeiten bzw. Shuttle zu organisieren. Wer die ganze Strecke von rund 6 km vom Bahnhof Payerbach-Reichenau bis zur Raxseilbahn zu Fuß zurücklegen möchte, benötigt dafür rund 1 Stunde Gehzeit. Mit dem Rad erreicht man sie schon nach rund 30 Minuten.



Eine Tour mit Kräuterexpertin Dr. Astrid Grohmann: Wanderung über das Raxplateau, im Höllental oder rund um den Raxalpenhof. Kennenlernen der Bergkräuter und Altblumen auf den Spuren der Raxhexe. Es gilt, die Heilkräfte der Natur zu nutzen und zu genießen. Entlang der Tour erfährt man alles über die Heil- und Nutzpflanzen auf der Rax und man bekommt auch die Gelegenheit die eine oder andere zu kosten. Außerdem gibt Dr. Astrid Grohmann Tipps zur Anwendung, Aufbewahrung und Heilkraft der Heilkräuter und Altblumen und man erfährt alles Wissenswertes rund um die Geschichten & Bräuche der Pflanzen. Ein ganz besonderes Erlebnis sind die geführten Wanderungen bei Vollmond oder auch die meditativen Wanderungen bei denen es gilt in der Resonanz mit der Natur Wege für die eigenen Lebensthemen zu finden.

Mit der Seilbahn kann man den Alpengarten Rax erreichen, welcher sich auf dem Rax-Plateau mit einer Seehöhe von 1.644 m befindet. Dies ist ein wunderschöner Ausgangspunkt für eine Wanderung entlang derer man bis zu 200 verschiedene Pflanzenarten entdecken kann wie z.B.: Enzian, Alpendost und Windröschen.

WASSERLEITUNGSMUSEUM

Kaiserbrunn 5

2651 Reichenau an der Rax

www.wien.gv.at/wienwasser/bildung/wasserleitungsmuseum



KLIMA- UND UMWELTBILDUNGSANGEBOT

Bei den Führungen wird ein einmaliger Überblick über die Geschichte der Wiener Wasserversorgung geboten. Nahe dem Museum liegt die Kaiserbrunnquelle. Sie ist der historische Ursprung der Wasserversorgung von Wien mit Quellwasser. Im Rahmen der Führung kann die erfrischende Atmosphäre der Quelle hautnah erlebt werden.

ZIELGRUPPE Für Erwachsene/Kinder/Schulgruppen

ÖFFNUNGSZEITEN 1. Mai bis Anfang Nov. an Sa, So und Feiertagen von 10.00–16.30 Uhr

PREISE Eintritt frei; Führungen: € 50,-; für Familien mit NÖ-Familienpass oder NÖ-Card: € 25,-; für öffentliche Ausbildungseinrichtungen (z. B. Schulen): kostenlos

MAX./MIND. TEILNEHMERZAHL Mindestens 10 Personen

ANMELDUNG/KONTAKT Lisa Wagenhofer: +43 1 4000/31760, kaiserbrunn@ma31.wien.gv.at

WEITERE INFOS Von Hirschwang führt der „Wasserwanderweg“, eine pittoreske Route vom Eingang des Höllentals entlang der Schwarza, nach Kaiserbrunn. Festes Schuhwerk wird für die alpine Steiganlage empfohlen!

KLIMAFREUNDLICHE AN- UND ABREISE Der Bahnhof Payerbach-Reichenau befindet sich an der Südbahn, welche von Montag bis Freitag sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zwischen 6 Uhr morgens und 23 Uhr nachts überwiegend im Halbstundentakt zwischen Wien und Payerbach-Reichenau bzw. teils sogar bis Mürzzuschlag verkehrt. Vom Bahnhof Payerbach-Reichenau mit der Regionalbuslinie 341 nach Höllental Kaiserbrunn.

Die Linie 341 verkehrt von Montag bis Freitag 1-3x vormittags sowie 1-3x nachmittags zwischen 7.30 und 18.30 Uhr. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ab 7.30 Uhr fährt sie 3x vormittags nach Kaiserbrunn und 3-4 x nachmittags bis 18.30 Uhr retour nach Payerbach-Reichenau. Dauer d. Fahrt: ca. 20 Minuten, Kosten: € 3,70; CO₂-Ersparnis zu einer Fahrt mit dem eigenen PKW: rund 1,40 kg CO₂.

Wer die ganze Strecke von rund 9 km vom Bahnhof Payerbach-Reichenau bis Kaiserbrunn zu Fuß zurücklegen möchte, benötigt dafür rund 1,5 Stunden Gehzeit. Mit dem Rad erreicht man Kaiserbrunn in knapp 45 Minuten.

Eine Museumsführung im Wasserleitungsmuseum Kaiserbrunn zeigt, welche Leistungen hinter der Bereitstellung von Trinkwasser für die Stadt Wien stehen.



Der Naturpark Falkenstein wurde 1972 gegründet und ist einer der ältesten von insgesamt 20 niederösterreichischen und 48 österreichischen Naturparks. Er ist mit 14 ha zwar der kleinste Naturpark Österreichs, bildet heute jedoch all jene Themen ab, die für das Leben in der von Land- und Forstwirtschaft geprägten Gemeinde Schwarzau im Gebirge im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung von Bedeutung sind. Es gibt vor Ort einen großen Fischteich, verschiedene Tümpel, ein Streichelgehege sowie einen Fischlehrpfad und neue Wissensvermittlungstafeln zum Thema Wasser, Wiese & Wasserlebensräume.



NATURPARK FALKENSTEIN

Markt 60

2662 Schwarzau im Gebirge

www.naturpark-falkenstein.at

KLIMA- UND UMWELTBILDUNGSANGEBOT

1. Ein erlebnisreicher Waldtag mit viel Bewegung, Spaß und Wissensvermittlung für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Leitung durch zertifizierte Waldpädagoginnen, Dauer des Angebots: ca. 3 Stunden
2. Führungen immer freitags nach Voranmeldung zum Thema: „Wasser, Fluss, Wasserfall, Teich, Tümpel, Quelle...“

ZIELGRUPPE

Für Erwachsene/Kinder/Schulgruppen

ÖFFNUNGSZEITEN

Frei zugänglich, immer geöffnet

PREISE

Eintritt Naturpark ohne Führung: freie Spende; 1.+ 2. – Für die Workshops und Führungen: Kinder € 6,-/Erwachsene € 12,-

MAX./MIND. TEILNEHMERZAHL

Für Workshops – 1.: Führungen für Gruppen ab mind. 8 Personen; 2.: Ab 4 Personen.

ANMELDUNG/KONTAKT

Für Führungen – 1.: Helga Haubenberger (Zertifizierte Waldpädagogin), +43 650/6472399, Karin Pirkner (Zertifizierte Wald- und Jagdpädagogin), +43 676/4340416
2.: Roland Kasper (Buchbar im Gemeindeamt Schwarzau im Gebirge), +43 2667/238

WEITERE INFOS

Gutes Schuhwerk für die Begehung des Naturparks wird empfohlen.

KLIMAFREUNDLICHE AN- UND ABREISE

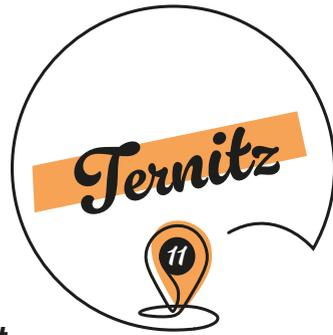
Der Bahnhof Payerbach-Reichenau befindet sich an der Südbahn, welche von Montag bis Freitag sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zwischen 6 Uhr morgens und 23 Uhr nachts überwiegend im Halbstundentakt zwischen Wien und Payerbach-Reichenau bzw. teils sogar bis Müzzzuschlag verkehrt.

Vom Bahnhof Payerbach-Reichenau mit der Regionalbuslinie 341 nach Schwarzau/Ortsmitte. Die Regionalbuslinie 341 verkehrt zu unregelmäßigen Zeitpunkten von Montag bis Freitag 4-5 x täglich ab 9 Uhr nach Schwarzau/Gebirge und bis ca. 18 Uhr retour nach Payerbach. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen 3-4 x täglich ganzjährig ab ca. 8.30 Uhr vom Bahnhof Payerbach-Reichenau nach Schwarzau/Ortsmitte und bis ca. 17 Uhr nach Payerbach retour. Dauer d. Fahrt: ca. 40 min., Kosten: € 6,-; CO₂-Ersparnis zu einer Fahrt mit dem eigenen PKW: rund 3,50 kg CO₂; Fußmarsch von der Haltestelle bis zum Naturpark ca. 4 min.

NATURPARK SIERNINGTAL- FLATZERWAND

2630 Ternitz

www.naturpark-sierningtal-flatzerwand.at



Die landschaftliche Vielfaltigkeit des Naturpark Sierningtal-Flatzerwand bietet einer Vielzahl an seltenen Arten einen Lebensraum. Der Alpenbock, ein EU-weit geschützter, blau-schwarz gefleckter Käfer aber auch weniger bekannte Arten wie die Gösing-Tönnchenschnecke und der Ziegenmelker leben im Naturpark.

- KLIMA- UND UMWELTBILDUNGSANGEBOT** Es gibt ein buntes Kursangebot von „Goaßing“ bis zu Kräuter- und Naturpädagogik.
- ZIELGRUPPE** Für Erwachsene/Kinder/Jugendliche/Schulgruppen
- ÖFFNUNGSZEITEN** Frei zugänglich, immer geöffnet
- PREISE** Eintritt Naturpark gratis (Preise der Workshops/Führungen je nach Art und Angebot)
- MAX./MIND. TEILNEHMERZAHL** Für Workshops: variiert je nach Angebot
- ANMELDUNG/KONTAKT** Für Führungen/Kurse: siehe Anbieter
- WEITERE INFOS** Festes Schuhwerk empfohlen
- KLIMAFREUNDLICHE AN- UND ABREISE** Der Bahnhof Ternitz befindet sich an der Südbahn, welche von Montag bis Freitag sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zwischen 6 Uhr morgens und 23 Uhr nachts überwiegend im Halbstundentakt zwischen Wien und Payerbach-Reichenau bzw. teils sogar bis Mürzzuschlag verkehrt. Vom Bahnhof Ternitz zu Fuß in ca. 3 min. zu Stadthalle Ternitz, von dort den Regionalbus 350 nach Puchberg nehmen, Haltestelle: Sieding Thanner Straße, Dauer d. Fahrt: 7 min., Kosten: € 2,50; CO₂-Ersparnis zu einer Fahrt mit dem eigenen PKW: rund 1 kg CO₂. Der Regionalbus 350 verkehrt von Montag bis Freitag zwischen 8 und 19 Uhr überwiegend im Zweistundentakt in beide Richtungen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen 3-4x täglich zwischen 10 Uhr Richtung Puchberg und bis 19 Uhr retour Richtung Payerbach. Möchte man die Strecke von rund 5,5 km zu Fuß bewältigen benötigt man rund 1 Stunde Gehzeit. Mit dem Fahrrad schafft man die Strecke vom Bahnhof Ternitz bis zum Naturpark in ca. 25 min.

Ziegenwandern im Naturpark inkl. Naturpädagogik: Dauer: maximal 4 Stunden; maximal 12 Personen; für Schulgruppen kann auf zwei naturpädagogische Programme aufgeteilt werden, Kosten pro Erwachsenen: € 25,-; Schüler € 5,- für kleine Runden (2-3 Stunden, Schwierigkeit leicht-mittel) und € 30,- pro Erw. und € 10,- pro Schüler für große Runden (4-6 Stunden, Schwierigkeit: mittel-schwer), Kontakt: Stefan Knöpfer, +43 650/811 2802 und stefan.knoepfer@hirtenkultur.at

GrünGUT Naturvermittlung: Wissenswertes über Bienen, Kräuterpädagogik und den Hausgarten. Kostenbeitrag nach Programm und Materialverbrauch € 10,- bis € 15,- je Kind. Gruppengröße maximal 24 SchülerInnen einer Volksschule oder Unterstufe. Weitere Interessenten oder Kindergarten mit angepasstem Programm nach Vereinbarung. Anmeldung/Kontakt: Ing. Ulrike Brunner: +43 676/55 88 062 oder Ing. Thomas Brunner: +43 664/52 55 822.

Flechtkurse: Die Flechtwerkstatt hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen den Anbau der Weide und ihre Verarbeitung näher zu bringen. Gemeinsam erlernt man das Flechten verschiedener Körbe für Haus und Garten. Zielgruppe: Kinder ab 12 Jahre, Erwachsene, Gruppen. Aktuelle Kurstermine siehe Webseite und nach Vereinbarung. Preise: je nach Thema und Dauer: € 62,- bis € 90,- pro Teilnehmer inkl. Material.; max./mind. Teilnehmerzahl: 4/10. Anmeldung: +43 650/9254060 oder hallo@flechtwerkstatt.at



GEMEINDEWASSERLEITUNGS- VERBAND TERNITZ UND UMGEBUNG

Franz Samwald-Straße 4
2630 Ternitz

www.gwlv-ternitz.at



KLIMA- UND UMWELTBILDUNGSANGEBOT

Der Verband veranstaltet jedes Jahr in Zusammenarbeit mit den im Verbandsgebiet liegenden als auch externen Schulverwaltungen Exkursionen ins Brunnenfeld St. Johann (Hauptwasserspender – 7 Brunnenanlagen) zum Hochbehälter Gfieder (größter Hochbehälter des Verbandes mit einem Speichervolumen von 4,200.000 Liter) sowie am Sitz des Verbandes in Pottschach. Dabei wird den Schüler:innen die Bringung, Desinfektion und Speicherung des wichtigsten Lebensmittels erläutert. Hierdurch findet eine Bewusstseinsbildung vom Volksschüler bis zum Studierenden im Bereich der Trinkwasserversorgung sowie im sorgsamem Umgang mit unserem kostbarsten Gut statt.

ZIELGRUPPE Für Erwachsene/Kinder/Schulgruppen

ÖFFNUNGSZEITEN Exkursionen nach Terminvereinbarung

PREISE kostenlos

**MAX./MIND.
TEILNEHMERZAHL** Für Workshops: variiert

ANMELDUNG/KONTAKT +43 2630 / 37305-16, vogrin@gwlv-ternitz.at

KLIMAFREUNDLICHE AN- UND ABREISE

Der Bahnhof Pottschach befindet sich an der Südbahn, welche von Montag bis Freitag sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zwischen 6 Uhr morgens und 23 Uhr nachts überwiegend im Halbstundentakt zwischen Wien und Payerbach-Reichenau bzw. teils sogar bis Mürzzuschlag verkehrt. Der Gemeindegewässerleitungsverband liegt direkt beim Bahnhof Pottschach, Fußweg vom Bahnhof: 1 Minute; Brunnenfeld St. Johann bzw. Hochbehälter Gfieder erreichbar via Bahnhof Ternitz (ebenfalls direkt an der Südbahn). 3 min. Fußweg zu Stadthalle Ternitz – Regionalbus 350 nach Puchberg am Schneeberg, Haltestelle: St. Johann am Steinfeld/Ortsmitte, Dauer d. Fahrt: 3 min., Kosten: € 1,90; CO₂-Ersparnis zu einer Fahrt mit dem eigenen PKW: rund 0,35 kg CO₂. Der Regionalbus 350 verkehrt von Montag bis Freitag zwischen 8 und 19 Uhr überwiegend im Zweistundentakt in beide Richtungen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen 3-4x täglich zwischen 10 Uhr Richtung Puchberg und bis 19 Uhr retour Richtung Payerbach.



Der Gemeindegewässerleitungsverband Ternitz und Umgebung als öffentlich-rechtliche Körperschaft versorgt die Bevölkerung des Mittleren Schwarzaals (Verbandsgemeinden: Ternitz, Wimpassing und Grafenbach-St. Valentin) seit dem Gründungsjahr 1951 mit Trinkwasser in höchster Qualität.



ABWASSERVERBAND MITTLERES SCHWARZATAL

Doblerstraße 2
2630 Ternitz

www.abwasserverband-ternitz.at



Die Beseitigung/Reinigung von Abwässern und somit auch die Reinhaltung der Flüsse sowie Gewässer ist die zentrale Aufgabe. Seit 1978 werden die Abwässer der 7 Mitgliedsgemeinden – Ternitz, Wimpassing, Grafenbach-St. Valentin, Buchbach, Puchberg am Schneeberg, Altendorf und Bürg-Vöstenhof – gesammelt und in der Kläranlage Ternitz gereinigt. Der Gewässerschutz beginnt schon in der Kanalisation. Mit insgesamt 23 Rückhaltebecken und Rückstaukanälen wird das anfallende Regenwasser während der Niederschläge gespeichert und nach dem Abklingen des Regens in den Kanal zurückgeleitet. So wird verhindert, dass verschmutztes Regenwasser in die Flüsse gelangt. Natürlich ist auch die Reinigung und Wartung des über 250 km langen Kanalnetzes durch das Verbandspersonal ein wesentlicher Beitrag zum Gewässerschutz.

KLIMA- UND UMWELTBILDUNGSANGEBOT

Alles Wissenswerte zum Thema Abwasser (wie funktioniert eine Kläranlage, Dos/Don'ts: Was darf in den Kanal? Wie Bakterien das Wasser reinigen, Verstromung der Klärgase und der betriebseigenen Photovoltaikanlage wird im Rahmen einer Führung ausführlich vermittelt.

ZIELGRUPPE Für Erwachsene/Kinder/Schulgruppen

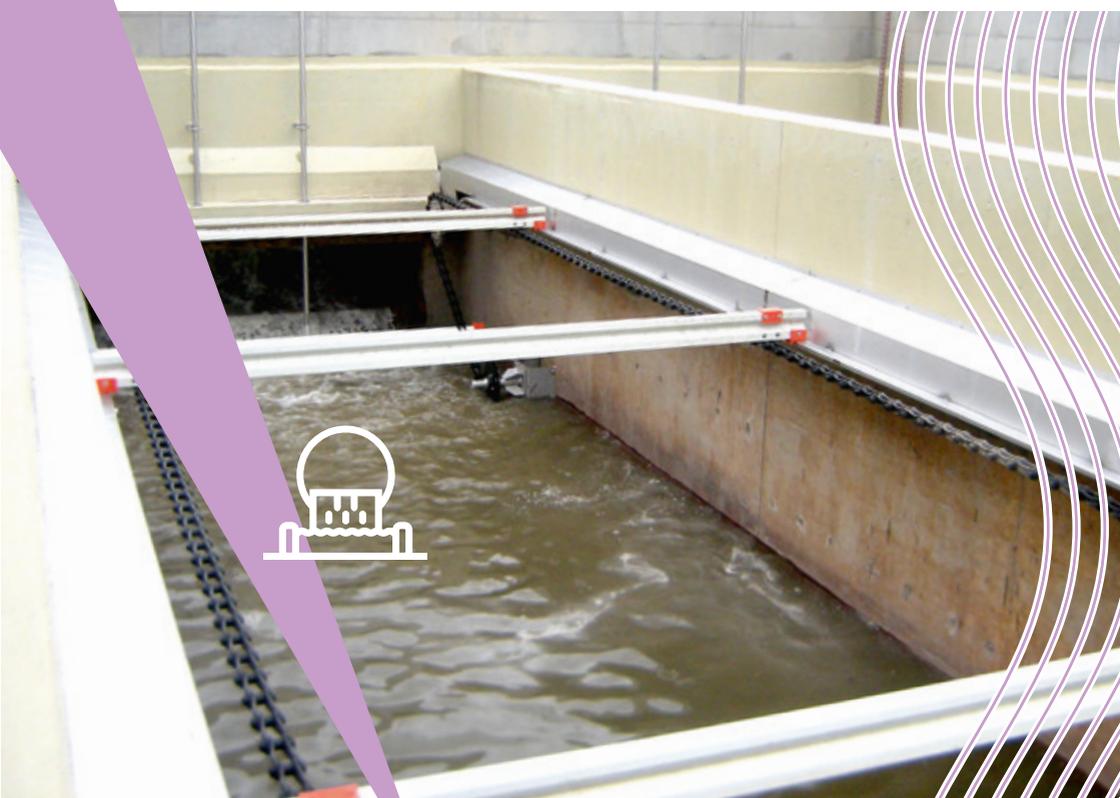
ÖFFNUNGSZEITEN Nach Terminvereinbarung

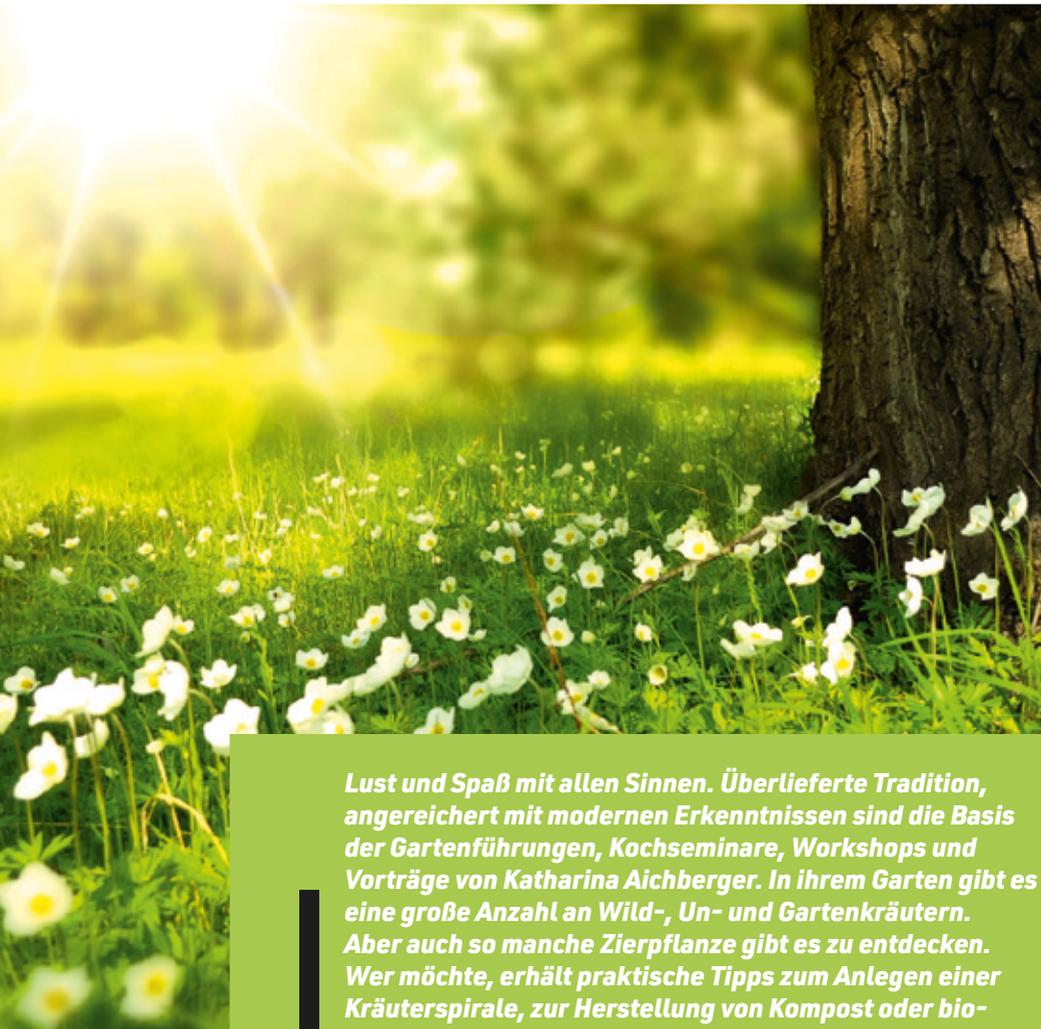
PREISE Kostenlos

ANMELDUNG/KONTAKT +43 2630/37181, office@abwasserverband-ternitz.at

WEITERE INFOS Festes Schuhwerk empfohlen

KLIMAFREUNDLICHE AN- UND ABREISE Der Bahnhof Ternitz befindet sich an der Südbahn, welche von Montag bis Freitag sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zwischen 6 Uhr morgens und 23 Uhr nachts überwiegend im Halbstundentakt zwischen Wien und Payerbach-Reichenau bzw. teils sogar bis Mürzzuschlag verkehrt. Vom Bahnhof Ternitz, Fußweg ca. 1,2 km und 15 Minuten Gehzeit. Mit dem Rad ist man rund 7 Minuten unterwegs.





Lust und Spaß mit allen Sinnen. Überlieferte Tradition, angereichert mit modernen Erkenntnissen sind die Basis der Gartenführungen, Kochseminare, Workshops und Vorträge von Katharina Aichberger. In ihrem Garten gibt es eine große Anzahl an Wild-, Un- und Gartenkräutern. Aber auch so manche Zierpflanze gibt es zu entdecken. Wer möchte, erhält praktische Tipps zum Anlegen einer Kräuterspirale, zur Herstellung von Kompost oder biologischen Pflanzenschutzmitteln, zur Zubereitung von Kräuterpestos oder Marmeladen. Kinder an die Natur heranzuführen, ist dem Gartenprofi ein großes Anliegen. Der Gartenstadl, ausgestattet mit Strohballen, dient als Lehrort für Unterricht in Sachen Ökologie und Nachhaltigkeit für Schulklassen.

SCHAUGARTEN KATHARINA AICHBERGER

Gramatler Straße 24
2620 Straßhof/Wartmannstetten
www.k-aichberger.at



- KLIMA- UND UMWELTBILDUNGSANGEBOT** Alles Wissenswerte zum Thema ökologische nachhaltige Gartenbewirtschaftung und gesunde Ernährung. Ein Gartenerlebnis für alle Sinne. „Schule am Bauernhof“.
- ZIELGRUPPE** Für Erwachsene/Kinder/Schulgruppen
- ÖFFNUNGSZEITEN** Mai bis September
- PREISE** € 15,- bis € 20,-; Kinder € 7,-
- MAX./MIND. TEILNEHMERZAHL** 25/10
- ANMELDUNG/KONTAKT** +43 664/1429558, katharina.aichberger@aon.at
- WEITERE INFOS** Festes Schuhwerk empfohlen
- KLIMAFREUNDLICHE AN- UND ABREISE** Der Bahnhof Neunkirchen befindet sich an der Südbahn, welche von Montag bis Freitag sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zwischen 6 Uhr morgens und 23 Uhr nachts überwiegend im Halbstundentakt zwischen Wien und Payerbach-Reichenau bzw. teils sogar bis Mürzzuschlag verkehrt.
- Vom Bahnhof Neunkirchen mit dem Regionalbus 355 nach Schönstadt/Ort (nehmen,) Haltestelle: Straßhof/Neunkirchen Ort, Fahrzeit: rund 30 min., Kosten: € 2,50; CO₂-Ersparnis zu einer Fahrt mit dem eigenen PKW: rund 0,45 kg CO₂. Danach Fußweg zur Gramatler Straße 24 von ca. 2 min.
- Der Regionalbus 355 verkehrt von Montag bis Freitag zwischen 9 und 18.30 Uhr an Schultagen überwiegend im Stundentakt, an schulfreien Tagen alle 2 Stunden. An Samstagen zwischen 9 Uhr im Zweistundentakt nach Schönstadt und bis knapp 16 Uhr retour nach Neunkirchen. Mit dem Rad ist man etwas mehr als 30 Minuten unterwegs, zu Fuß ist der an die 7 km entfernte Schaugarten in rund 1,5 Stunden zu erreichen.



In diesem Kletterpark kann zwischen acht unterschiedlich schweren Kletterparcours gewählt werden. Außerdem werden Segway-Touren, Free Jump (Mutsprung von einer Plattform in 10 Meter Höhe), Bungee Trampolin (ein Trampolin, wo man mit Gurt und Bungee-Seilen gesichert 6-7 Meter hoch springen und Saltos machen kann) und „Jaus'n in die Bam“ angeboten. Auch das „Miteinander“ kommt nicht zu kurz. Für Gruppen gibt es spezielle Angebote mit Aufgaben, die nur gemeinsam im Team bewältigt werden können.



NATUR MACHT SINN, KLETTERPARK

Dammgasse 34

2620 Wartmannstetten

www.naturmachtsinn.at



KLIMA- UND UMWELTBILDUNGSANGEBOT Verschiedene Angebote für Gruppen oder Einzelpersonen können hier gefunden werden. Das gemeinsame Erleben mit allen Sinnen draußen in der Natur steht im Vordergrund – durchatmen in frischer Waldluft und dabei regionale Schmankerl hoch oben in den Bäumen genießen.

ZIELGRUPPE Für Kinder/Jugendliche/Erwachsene/Schulgruppen/Familien/Lehrlingsgruppen, etc.

ÖFFNUNGSZEITEN Von 1. April bis voraussichtlich 26. November; Wochenende und Feiertag: Kletterpark von 10.00 bis 18.30 Uhr geöffnet sowie wochentags nach Vereinbarung. Sommerferien: mittwochs bis sonntags offen.

PREISE Zwischen € 10,- und € 36,- (je nach Alter und gewähltem Angebot)

ANMELDUNG/KONTAKT +43 676/4983500, +43 676/7495353 oder auf www.naturmachtsinn.at

WEITERE INFOS Bis zum vollendeten 11. Lebensjahr: Klettern nur in Begleitung eines Erwachsenen. Von 11 bis 15 Jahren reicht eine Beaufsichtigung vom Boden aus. Es gibt zwei verschiedene Ticketarten. Das Standardticket beinhaltet Leihausrüstung (Helm, Klettergurt), Einschulung durch einen Trainer, Kletterspaß auf allen Kletterparcours und den Flying-Fox-Parcours. Das Actionticket inkludiert zusätzlich zwei Actionangebote (Free Jump, Bungee-Trampolin oder Segways). Auch Geburtstagspartys mit actionreichem Programm können gebucht werden.

KLIMAFREUNDLICHE AN- UND ABREISE Der Bahnhof Neunkirchen befindet sich an der Südbahn, welche von Montag bis Freitag sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zwischen 6 Uhr morgens und 23 Uhr nachts überwiegend im Halbstundentakt zwischen Wien und Payerbach-Reichenau bzw. teils sogar bis Mürrzzuschlag verkehrt. Vom Bahnhof Neunkirchen mit dem Regionalbus 355 Richtung Schönstadt, Haltestelle: Waldgasse, Wartmannstetten; 20-30 min. (je nach Kurs unterschiedlich), Kosten: € 2,50; CO₂-Ersparnis zu einer Fahrt mit dem eigenen PKW: rund 0,45 kg CO₂. Der Regionalbus 355 verkehrt von Montag bis Freitag zwischen 9 und 18.30 Uhr an Schultagen überwiegend im Stundentakt, an schulfreien Tagen alle 2 Stunden. An Samstagen zwischen 9 Uhr im Zweistundentakt nach Schönstadt und bis knapp 16 Uhr retour nach Neunkirchen. Mit dem Rad ist man rund 30 Minuten unterwegs, zu Fuß ist der Kletterpark in rund 1 Stunde zu erreichen.

Klima- und Energie- Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende

Schwarzatal

